

# Protokoll

## des Offenen Treffens von *feministAttac* am 19.12.04 in Hannover

### TOP 1: Rückblick 2004

#### 1.1. Bericht Ilona Plattner

Ilona berichtete vom Ratschlag in Hamburg. Sie arbeitet jetzt im Rat und nicht mehr im Ko-Kreis für *feministAttac* mit (s. auch ihre Mail vom 22.12.04).

#### 1.2. Bericht über die feministischen Widerstandstage

Eva und Alex haben an den feministischen Widerstandstage vom 9. – 12. September 04 in Berlin teilgenommen. *FeministAttac* hatte – wie auf dem Offenen Treffen vom 1.02.04 beschlossen – in einem breiten Bündnis mit anderen Fraueninitiativen dazu aufgerufen. In den Veranstaltungszelten auf dem Berliner Schlossplatz fanden Veranstaltungen zu

- a. FrauenLesben-Projekte in Zeiten des Neoliberalismus,
- b. GATS,
- c. Entwicklung um jeden Preis?" - Privatisierung und Geschlechterverhältnisse am Beispiel Indien,
- d. Der gesellschaftliche Umbau (u.a. Hartz) und seine Auswirkungen auf gewaltbetroffene, migrantische und behinderte Frauen,
- e. IOM - Frauenhandel als Prestigeobjekt.

Ein wichtiger Baustein waren die verschiedenen Aktionen gegen strukturelle Gewalt gegen Frauen. **Berichte, Texte, Fotos findet Ihr unter [www.feministischewiderstandstage.de](http://www.feministischewiderstandstage.de).**

Die Mischung zwischen Aktion und Information war sehr gelungen. Wir überlegen, ob wir eine "feministische Widerstandskarawane" durch größere Städte nach diesem Muster ins Leben rufen können. **Wer von euch hat Zeit und Lust, da mitzuarbeiten, kann sich an [ffltwiderstand@linkeseite.zzn.com](mailto:ffltwiderstand@linkeseite.zzn.com) wenden.**

#### 1.3. Bericht über die Veranstaltung *Feministische Kritik am dominanten Machtbegriff* vom Attac-Ratschlag (8.05.2004) in Essen

Dazu siehe den Bericht unter [www.attac.de/feministattac](http://www.attac.de/feministattac) .

Fazit:

Die Veranstaltung war gut besucht und sehr lebendig. Auf dem nächsten Ratschlag in München (22. – 24. April 2005) werden wir zur Feier des Tages: '5 Jahre *attac D`* das ‚Dienstmädchenproblem‘ als Aktion in den Mittelpunkt rücken.

### TOP 2: Selbstverständnis von *feministAttac*

*FeministAttac* versteht sich nicht (nur) als Netzwerk/Schnittstelle verschiedener Frauenorganisationen und Einzelpersonen, sondern (auch) als Gruppe, die mittels Aktionen und inhaltlicher Auseinandersetzung auf wichtige

Themen neoliberaler Politik unter Berücksichtigung feministischen Wissens aufmerksam macht.

### TOP 3: **Planung 2005**

#### **3.1. Frauenraum**

Nach eingehender inhaltlicher Diskussion wurde beschlossen, im Bündnis mit anderen Fraueninitiativen den Frauenraum auf dem Sozialforum in Deutschland (21. – 24. Juli 05, Erfurt) inhaltlich und organisatorisch mitzugestalten.

Die inhaltliche Beteiligung von feministAttac:

- a. zum Thema “Das Dienstmädchen kehrt zurück”.  
Siehe auch TOP 5!  
**Wenn Ihr zu diesem Thema mitarbeiten wollt, meldet Euch bei Ilona**  
(e-mail: [plattner@attac.de](mailto:plattner@attac.de)).
- b. zum Thema “Der Zusammenhang neoliberaler Politik zu den Frauenmorden in Mexiko/Guatemala”. Einführende Infos zu diesem Thema bekommt Ihr bei Alex ([alex.harstall@falky.de](mailto:alex.harstall@falky.de)). **Eine geeignete Referentin für das Sozialforum wird noch gesucht.** Über Hinweise und sonstige Mitarbeit bei der Organisation freut sich auch Alex (e-mail s.o.).
- c. Natürlich könnt Ihr auch Arbeitsgruppen zu anderen Themen gründen/bilden anmelden oder Organisations- und Koordinationsaufgaben übernehmen. Kontakt: Edith ([edithbartelmusschulich@hotmail.com](mailto:edithbartelmusschulich@hotmail.com)).

#### **3.2. Stellungnahme**

feministAttac verfasst eine Stellungnahme zu den Auswirkungen von Hartz IV auf Frauen. Eine Vorbereitungsgruppe wurde bereits gegründet (Eva und Edith).

#### **3.3. Bildungsbaustein**

Ein Bildungsbaustein “feministische Neoliberalismus-/Globalisierungskritik” wird verfasst. Jutta (Baxter) und Alex übernehmen die Strukturierungsarbeit, tragen Informationen zusammen und **freuen sich über Unterstützung** (möglichst in der Nähe von Hannover, aber natürlich keine Bedingung). Kontakt: Jutta ([yubax@gmx.net](mailto:yubax@gmx.net)). Luise Kummer (Bundesbüro) unterstützt uns bei der Aufbereitung der Informationen.

#### **3.4. Feministische Widerstandskarawane**

Siehe TOP 1.1.

#### **3.5. Vortragsskript**

Ein Vortragsskript zu feministAttac soll gemeinsam verfasst werden und kann von uns allen für Vorträge etc. benutzt werden. **Mitarbeit dringend erwünscht!**

### **3.6. Internationale Vernetzung feministAttac**

Über eine sinnvolle Ausgestaltung wird noch nachgedacht...

#### **TOP 4: Flyerentwurf**

Ein Flyerentwurf zum Selbstverständnis von feministAttac liegt vor (siehe auch E-mail von Ilona vom 22.12.04 an ak-feminist) und wird über E-mail besprochen.

#### **TOP 5: Bildungswochenende**

Zur Festigung der Gruppenstruktur von feministAttac wird ein Klausurwochenende (voraussichtlich vom 26. – 27. Februar 2005 in Bielefeld) zum Thema “Das Dienstmädchen kehrt zurück” veranstaltet. (**Siehe auch TOP 3.1.a.**) Frauen, die in diesem Jahr verbindlich mitarbeiten möchten, sind hiermit herzlich eingeladen. Anmeldungen bei Jutta Baxter (yubax@gmx.net).